

Spielberichte 2. Männer Hinrunde Saison

2014/15

4. Spieltag

TSV Goldberg II / Neu Poserin - SV Aufbau Parchim II 0:1 (0:0)

Die bislang beste Saisonleistung bringt wieder keine Punkte

Am vierten Spieltag der noch jungen Kreisligasaison empfing die zweite Mannschaft des TSV Goldberg die zweite Vertretung vom Aufbau Parchim auf dem heimischen Sportplatz in Neu Poserin. Die Vorzeichen waren aber auch dieses Mal wieder nicht die allerbesten. Aufgrund zahlreicher verletzungsbedingte Ausfälle im Männerbereich wurden kurzfristig zahlreiche Akteure der zweiten Mannschaft in die Erste mit hochgezogen. So trat die Goldberg/Poseriner Spielgemeinschaft inklusive Trainer und Co-Trainer mit sage und schreibe sieben Alte Herren Spieler. Davon waren alleine sechs Ü40 bzw. sogar Ü50. Außerdem kam noch dazu, dass diese fast allesamt am Freitag schon 90 Minuten in den Knochen hatten. Dennoch wollte man mit Spaß an diese Aufgabe gegen die bislang ebenfalls punktlosen Parchimer Kicker heran gehen. Die Devise war es, hinten hauptsächlich die Räume eng zu machen und durch Standards vorne für Gefahr zu sorgen. Und dies sollte auch über weite Strecken gelingen. Mit viel Disziplin und einer vielbeinigen Defensivleistung gelang es immer wieder, die Parchimer Angriffsbemühungen im Keim zu ersticken. Und konnten sich die Gäste doch mal durchsetzen, hatten die TSV Kicker oftmals das Glück auf ihrer Seite. So zum Beispiel bei einem nicht gegebenen Abseitstor und bei zwei Aluminiumtreffern. Am Ende der ersten Halbzeit stand es somit weiterhin 0:0, welches aus Goldberger Sicht ein erstes Erfolgserlebnis in dieser Saison darstellte.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte übte Aufbau gehörigen Druck auf die Goldberger Defensive aus. So erspielten sie sich gute Chancen, die aber allesamt entschärft werden konnten bzw. zu ungenau abgeschlossen wurden. Nur einmal, nach einem Angriff über die linke Seite, waren die TSV-Akteure nicht im Bilde und so konnte der wohlgeerntet 18-jährige Parchimer Angreifer den Ball seelenruhig zum 0:1 einschieben. In der Folge bemühte sich der Gastgeber redlich um Offensivaktionen, aber es fehlte einfach die entscheidende Durchschlagskraft. Bis auf einen gefährlichen Freistoß von Witt, den der Aufbau-Keeper aus dem oberen Eck kratzen musste, brachten die Mannen in den Poseriner Trikots nicht viel zu Stande. Die Gäste aus Parchim konnten den ihnen nun größeren gebotenen Freiräume ebenfalls nicht mehr in zählbares umwandeln und so blieb es bis zum Schlusspfiff dieser sehr fairen Partie beim 0:1.

Ein ohne Zweifel absolut verdienter Sieg für die zweite Mannschaft vom SV Aufbau Parchim. Dennoch war es eine mehr als beachtliche Leistung aller 11 TSV-Akteure. Mit einem Mannschaftsdurchschnittsalter von geschätzt jenseits der 35 war einfach nicht mehr drin gegen diese junge Aufbau-Reserve. Nächste Woche Sonntag muss man zum Ganzliner SV reisen. Man darf gespannt sein, was für eine Mannschaft bzw. welche Spieler dort wieder auf dem Platz stehen.

5. Spieltag

Ganzliner SV - TSV Goldberg II / Neu Poserin 1:1 (0:0)

Erster Punktgewinn in der laufenden Saison

Bei herrlichstem Herbstwetter reiste die zweite Vertretung, diesmal durch vier Alt-Herren-Spieler verstärkt, zum Ganzliner Sportverein, eine Mannschaft die man aus den letzten Jahren noch ganz gut kannte. Da einige Ganzliner Akteure allerdings vor der Saison zum TSV Vietlütbe wechselten, hat sich das Gesicht des Gegners doch ein wenig verändert. Im Gegensatz dazu verändert sich das Gesicht unserer Mannschaft ja von Woche zu Woche. Auch dieses Mal wieder auf fünf Positionen. Obwohl man sich glücklich schätzen konnte, wiederum kurzfristig elf Mann zusammen bekommen zu haben, wollte man an diesem Spieltag endlich mal was zählbares auf die Beine stellen. Auf den kleinen Ganzliner Platz hieß die Devise erst mal sicher stehen und mit den zwei läuferisch starken Angreifern, Koch und J. Günther, immer wieder für Gefahr zu sorgen. Dies sollte nach einer etwas holprigen Anfangsphase in Halbzeit eins auch bestens gelingen. Abwehr um David Schaak, Tobi Witt und Marcus Paul Müller agierte durchweg sehr aufmerksam und konzentriert. Und vorne riss im ersten Spielabschnitt gerade Aushilfsstürmer Sebastian Koch mit einer unglaublichen Laufleistung immer wieder die nötigen Löcher. So entstanden zahlreich gute Angriffsmöglichkeiten, die aber fast allesamt nicht zielstrebig zu Ende gespielt wurden. Dennoch bekam man als Spieler der zweiten Goldberger Mannschaft erstmals diese Saison das Gefühl, dass man mit dem Gegner mithalten kann. Das machte Mut für die zweite Hälfte.

Auch hier erwischten die Ganzliner wiederum den besseren Start, aber auch sie zeigten an diesem Tag die gleichen Schwächen im Torabschluss wie der TSV. Bemerkenswert dieser fairen Partie war auch die Tatsache, dass zwei Fehleinschätzungen des ansonsten guten Schiedsrichters durch die jeweiligen betroffenen Spielern beider Mannschaften zu deren Ungunsten korrigiert wurden. Das zeigt das auch in der Kreisliga der Fairplay-Gedanke noch gegeben ist – Respekt dafür!

Ein katastrophaler Fehlpass vom jungen Niemann, der ansonsten aber auch eine starke Leistung absolvierte, hebelte dann aber plötzlich die gesamte TSV-Defensive aus. Diese Konterchance ließ sich der Gastgeber dann nicht entgehen und so ging dies mit 1:0 in Führung (ca. 60. Minute). Entsetzen machte sich im Gästelager breit, aber die Elf in den Poseriner Trikots steckte nicht auf. Man war mindestens gleichwertig, wenn nicht sogar ein wenig überlegen, und so wollte man unbedingt den Ausgleich erzwingen. Und dies sollte auch gelingen. Nach einem schier endlosen Gestochere einer Vielzahl von Spielern im gegnerischen 16er, den man eventuell auch hätte abpfeifen können, landete der Ball irgendwie auf dem rechten Schlappe von Koch und dieser belohnte sich für seine couragierte Leistung und erzielte den umjubelten 1:1 Ausgleichstreffer. Dennoch wollte man mehr, aber trotz etlichen Bemühungen sollte nichts Zählbares mehr herauspringen. Auch der Gastgeber ließ in der Schlussphase noch die ein oder andere gefährliche Konterchance links liegen und somit ging dieses Spiel mit einem leistungsgerechten Unentschieden zu Ende. Durch eine deutliche Leistungssteigerung aller Mannschaftsteile im Vergleich zu den Vorwochen war aber aus Goldberger Sicht sicherlich auch mehr drin an diesem Sonntag. Daher wollte und konnte sich nach Abpfiff auch niemand so recht über den ersten Punktgewinn in dieser Saison freuen. Trotzdem zeigt die Kurve in die richtige Richtung, auch wenn das Heimspiel kommenden Sonntag gegen Mestlin aufgrund der Leistungsfähigkeit des Gegners um etliches schwerer werden dürfte.

11. Spieltag

FC Aufbau Sternberg II - TSV Goldberg II / Neu Poserin 2:3 (1:2)

Die zweite Vertretung des TSV Goldberg fährt wichtigen Auswärtssieg ein

Im ersten Pflichtspiel im Jahr 2015 traten die Neu Poserin – Goldberger zum Nachholspiel bei der zweiten Vertretung des F.C. Aufbau Sternberg an. Mit Justin Kretschmann und Thomas Stürzebecher fanden sich 2 neue Spieler in der Startformation wieder.

Die Mannschaft von Andreas Günther legte los wie die Feuerwehr. In der 5. Spielminute gelang den Gästen die Führung zum 1:0. Nach herrlichem Pass von Jakob Günther netzte Kretschmann zu seinem Einstand gekonnt ins linke untere Eck ein. Die Gastgeber brauchten nicht lange, um sich von dieser kalten Dusche zu erholen. Nur 4 Minuten nach dem Führungstreffer erzielten die Sternberger bereits den Ausgleich zum 1:1. Beim Kopfball des Aufbau- Stürmers, sah der zweite Debütant Thomas Stürzebecher im Tor unglücklich aus.

In der Folgezeit tauchten die Hausherren das eine oder andere Mal gefährlich vor dem Tor von Stürzebecher auf, doch der neue Torwart war in diesen Momenten auf dem Posten und konnte seinen Fehler beim Gegentor wieder wett machen. Mit einem langen Ball aus dem Mittelfeld leitete Dennis Niemann in der 29. Minute die 2:1 Führung für die Poseriner Elf durch Peter Balzer ein. Er ließ dem Torwart mit seinem Heber keine Chance. Mit diesem 2:1 Vorsprung ging die interne Spielgemeinschaft in die Halbzeitpause.

Der zweite Spielabschnitt begann mit einem knapp 15 minütigen Leerlauf ehe Aufbau Sternberg in der 59. Spielminute auf 2:2 stellen konnte. Diesmal gab es für den 18 jährigen Goldberger Schlussmann nichts zu halten. Nun erhöhten die Sternberger den Druck auf das Poserin-Goldberger Tor. Eine gefährlich flache Flanke konnte zunächst Florian Cornehl noch klären, allerdings genau in die Füße eines Aufbau- Spielers. Der direkt folgende Schuss des Stürmers wehrte Stürzebecher überragend ab. Die Chancen in der Folgezeit blieben brandgefährlich ohne dass Stürzebecher erneut eingreifen musste.

In der Schlussviertelstunde kam die zweite Vertretung von der Mildnitz wieder besser ins Spiel und konnte sich wieder einige Tormöglichkeiten erarbeiteten. Die beste Chance hatte Peter Balzer mit einem satten Schuss aus der zweiten Reihe. Der Torwart musste in dieser Szene sein ganzes Können aufbieten, damit er den Ball entschärfen konnte. In der 83. Minute brachte ein Abwehrspieler der Hausherren den Poseriner J. Günther im Strafraum zu Fall und der Schiedsrichter zeigte auf den Punkt. Den fälligen Elfmeter versenkte Justin Kretschmann ganz sicher ins linke untere Eck zur 3:2 Führung und krönte mit seinem 2. Treffer in diesem Spiel seine Leistung. In der Nachspielzeit mussten die Gäste noch eine Druckperiode der Sternberger überstehen. Mit einem guten Torwart und geschickter Abwehrarbeit retteten die Mildnitz-Kicker die ersten 3 Punkte im Jahr 2015. Sehr positiv hervor zu heben ist die Tatsache, dass die Truppe von Andreas Günther als Mannschaft aufgetreten ist und sich von Gegentoren nicht aus der Ruhe bringen ließ. Diese Leistung gibt Hoffnung für den weiteren Saisonverlauf. Am kommenden Sonntag um 14:00 Uhr empfängt der SV Neu Poserin/TSV Goldberg II im ersten Heimspiel des neuen Jahres den Tabellenzweiten TSG Passow/Werder.

Alexander Rusch